

Marktgemeinde LANZENKIRCHEN

Gemeinde – Information Nr. 3/2005

www.lanzenkirchen.gv.at

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Projekte 2005 | 13. Europaweiter Autofreier Tag |
| 2. Pensionierung | 14. Gratulationen |
| 3. Nachmittagsbetreuung f. Schulkinder | 15. Leader + Projekt |
| 4. NÖ Schulstarthilfe | 16. Bauherren Mappe |
| 5. Fahrtkostenzuschuss f. Kindergartenkinder | 17. Fließ nicht fort – bleib im Ort |
| 6. Rücknahme von Elektroaltgeräten | 18. Ortswasserleitung und Hausbrunnen |
| 7. Überfüllte Müllbehälter | 19. Hilfswerk |
| 8. Öffentliche Bibliothek | 20. Ehrenamtsaktion |
| 9. Trümmerfrauen | 21. Pflegetelefon |
| 10. Nordic Walking u. Turnangebote | 22. Awarisches Gräberfeld |
| 11. Flohmarkt der Hauptschule | 23. Travestie-Revue, 23.9.2005 |
| 12. DER-Verein Haderswörth | 24. Ärzte- und Zahnärztedienst |

Projekte 2005

Fernwirkanlage

Friedhofsallee

Beleuchtung Radweg

Straßenbauten

Fußweg Rosental

Physiksaalumbau

Kindergarten

Sicherheitspaket für Führerscheinneulinge

Projekte 2005

➤ Fernwirkanlage



Die Wasser- und Kanalversorgung stets im Blick:



Eine Fernwirkanlage soll unsere Wasser- und Kanalpumpenanlagen in Zukunft steuern. Dadurch wird eine optimale Steuerung der einzelnen Pumpen gewährleistet. Diesbezüglich fand eine Besichtigung in Bad Schönau statt, wo eine solche Anlage bereits im Einsatz ist. Seit April dieses Jahres wird nur mehr Lanzenkirchner Wasser in die Leitungen gepumpt. Das Wasser ist von bester Qualität, dass bestätigten die jüngsten Untersuchungsergebnisse.

➤ Friedhofsallee



Die Lange Gasse im Bereich des Friedhofes wurde fertig gestellt.

Es wurden 12 neue Alleeblumen gepflanzt und diese mit Blumenrabatten eingrahmt. Vor den beiden Haupteingängen wurden Fahrradständer aufgestellt. Die Firma Pusiol hat die Straßenarbeiten mit der Neugestaltung der Nebenanlagen durchgeführt.

Dies ist wieder ein Beitrag zu einem schöneren Ortsbild.

➤ Kindergarten



Die Fenster im Landeskindergarten wurden in den Ferien erneuert. Durch die große Beanspruchung sind sie teilweise nicht mehr zu öffnen gewesen.

Die Firma ECU hat in den vergangenen Wochen den Fenstertausch durchgeführt.

Ebenso wird noch heuer die Fassade neu gestrichen, um wieder ein neues Erscheinungsbild zu schaffen.

➤ Beleuchtung Radweg



Der Radweg – zwischen Müllsammelstelle in Kleinwolkersdorf (ehem. FF-Haus) bis zur Frohsdorfer Leithabrücke – soll mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet werden, damit auch in den Abendstunden eine sichere Benützung möglich ist.

➤ Straßenbauten



Die Hauptstraße von Kleinwolkersdorf (ca. ab Fa. Lamberg) bis zum Hauptplatz (Schutzweg) wurde mit einer neuen Asphaltschicht versehen.

Der Kirchenweg in Ofenbach wird zur Gänze asphaltiert. Die Oberflächenwässer sollen auf einem angrenzenden Grundstück zur Versickerung gebracht werden.

Die Drosselgasse soll versuchsweise, auf einer Länge von ca. 150 lfm, mit einer Spritzdecke gegen die Staubentwicklung versehen werden.



Weitere Projekte für das heurige Jahr:

Mit den Straßenbauarbeiten in der Wassergasse, der Schloßgasse, der Oleandergasse und der Wienerstraße, die ebenfalls asphaltiert werden, wurde teilweise mit den Vorarbeiten begonnen.

Die Ufergasse in Föhrenau wurde bereits fertig gestellt.

➤ Fußweg zwischen Rosentalerstraße und Mühlbachgasse

Der Fußweg wurde liebevoll wiederhergestellt. Wir hoffen, dass dieser nun auch von der Bevölkerung zahlreich angenommen und benutzt wird.



➤ Sicherheitspaket für Führerscheineulinge ab der Gruppe B



Ab sofort können sich Führerscheineulinge die in Lanzenkirchen ihren Wohnsitz haben und zumindest den Führerschein der Gruppe B absolvieren, jeden Dienstag ab 18.00 Uhr vom Bürgermeister ein Sicherheitspaket abholen. Mitzubringen ist eine Anmeldebestätigung der Fahrschule.

Wir hoffen damit, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

➤ Physiksaalumbau in der Hauptschule

Während der Sommerferien wurde der über 40 Jahre alte Physik- und Chemiesaal komplett umgebaut. Den Mitgliedern des Schulausschusses unter dem Vorsitz von Hr. Karntaler Bernhard und den Verantwortlichen der Marktgemeinde Lanzenkirchen war die Notwendigkeit einer Sanierung ein wichtiges Anliegen.

Ab September wird der Physik- und Chemieunterricht in einem völlig neuen, dem heutigen Standard entsprechenden Unterrichtsraum stattfinden.

Die Umbauarbeiten wurden durch die Firma Johann Fuchs GesmbH, als Generalunternehmer, durchgeführt.

Die moderne und zweckmäßige Einrichtung stellte die Firma Mayr-Schulmöbel Spezialmöbel und Laborbau GesmbH, bei.

Für die Lieferung der entsprechenden Unterrichtsmaterialien wurde die Firma Gatt-Koller, Laborfachhandel beauftragt.

Die Kosten für dieses beachtliche Projekt belaufen sich auf insgesamt netto € 119.000,-- und werden von der Hauptschulgemeinde (Lanzenkirchen, Katzelsdorf u. Walpersbach) übernommen.

Alle Interessierten werden im Herbst, bei einem Tag der offenen Tür, die Möglichkeit haben diese neue Einrichtung zu besichtigen.



Pensionierung Johanna Kornfeld



Unsere langjährige Kindergarten-Mitarbeiterin Johanna Kornfeld befindet sich seit September im wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten uns bei ihr herzlich für ihren Einsatz in und um die Gemeinde bedanken.

Wir wünschen ihr Gesundheit und viel Spaß mit ihrer neu gewonnenen Freizeit.



Nachmittagsbetreuung für Schulkinder

Auch im neuen Schuljahr 2005/2006 wird es für Schulkinder in Lanzenkirchen eine Nachmittagsbetreuung geben. Alle Erziehungsberechtigten die im kommenden Schuljahr eine Betreuung für ihre Kinder benötigen, werden ersucht, sich in der Schule oder am Gemeindeamt zu melden, um einen reibungslosen Betreuungsbeginn der Kinder ab Schulbeginn zu garantieren.

Vom Land Niederösterreich im vergangenen Jahr als erstes und einziges Bundesland eingeführt, wird den Familien auch im neuen Schuljahr angeboten: Die „NÖ Schulstarthilfe“.

- ✎ Für alle Familien, die zwei oder mehr Kinder haben.
- ✎ 100 Euro Schulstarthilfe, wenn ein Kind im Schuljahr 2005/2006 die erste Klasse Volksschule besucht.
- ✎ Einzige Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- ✎ Einfacher Antrag, ohne viele Formalitäten.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf oder Im Internet unter: www.lanzenkirchen.gv.at, oder unter www.familienpass.at



Fahrtkostenzuschuss für Kindergartenkinder



INFORMATION

Das Land Niederösterreich gewährt zur Unterstützung von Eltern und Gemeinden Beiträge zu den Beförderungskosten der Kinder zum Kindergarten. Die Anträge können für das Kindergartenjahr (September 2004 bis August 2005) bis spätestens **Montag, 26. September 2005** in der Gemeindekanzlei oder bis spätestens **1. Oktober 2005** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Familienreferat /F3, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, eingebracht werden.

Aufgrund der EU Mitgliedschaft Österreichs können nicht nur österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, sondern auch Staatsangehörige anderer EU Mitgliedsstaaten mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich sowie Konventionsflüchtlinge einen Fahrtkostenzuschuss für Kindergartenkinder erhalten.

Die Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

Unentgeltliche Rücknahme von Elektroaltgeräten



INFORMATION

Ab **13. August 2005** können alle privaten Haushalte ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte (wie z.B. Fernsehgeräte, Handy oder Waschmaschinen) **unentgeltlich** bei einer Sammelstelle der Kommunen oder bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes bei einem Händler abgeben!

Die für Kühlschränke und Lampen bezahlten Entsorgungsbeiträge werden bei Rückgabe der Gutscheine (Aufkleber) mit oder ohne Gerät rückerstattet.

Die Rückzahlung der Gutscheine wird **nicht von der Gemeinde** durchgeführt.

Zuständig ist die Firma **UFH-Umweltforum Haushalt**.

Im August wurden Folder an alle Haushalte versendet, in diesem sind genaue Informationen bezüglich der Vorgangsweise zur Rückerstattung ersichtlich. Die Servicehotline lautet 0800/104410.

Überfüllte Müllbehälter



INFORMATION

Da durch das Müllentsorgungspersonal vermehrt festgestellt wird, dass die Zahl der überfüllten Müllgefäße drastisch zunimmt und dadurch der Gemeinde wertvolle Müllgebühren entgehen und der Abfallbehandlungsanlage Mehrbehandlungskosten entstehen, dürfen in Zukunft nur mehr Müllgefäße mit geschlossenen Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden.

Bei einer größeren Menge Restmüll **muss** ein kostenpflichtiger Restmüllsack (am Gemeindeamt um € 2,80/Stk. erhältlich) bereitgestellt sein.

Achtung: Müllgefäße mit zusätzlichen, oben aufliegenden „normalen“ Müllsäcken, werden in Zukunft nicht mehr entleert.

Spannende Bücher - guter Wein!

Ein interessantes Buch und ein Glas guter Wein – für kühle Herbsttage und lange Winterabende die richtige Mischung.

Unter diesem Motto veranstaltet unsere Gemeindebücherei auch heuer wieder im Herbst einen Bücher-Flohmarkt.

Diesmal zusammen mit der Familie FINGERLOS, die ihre Spitzenweine, Schnäpse und Liköre präsentieren wird.

Termin: **Samstag/Sonntag, 1. und 2. Oktober 2005**

jeweils von **10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal Lanzenkirchen**

Das Team der Bücherei und Familie Fingerlos laden dazu herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Bücherfreunde und Weinliebhaber!

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK LANZENKIRCHEN

Öffnungszeiten:

Montag:	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	18:00 - 20:00 Uhr



! Neuer Bürgerbriefkasten !

Seit kurzem gibt es für alle Gemeindebürger/innen die Möglichkeit auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten sowie am Wochenende jederzeit ihre Wünsche und Anliegen in Papierform im neuen Gemeinde-Briefkasten zu deponieren.

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Um dem ständig steigenden Verwaltungsaufwand gerecht zu werden, möchte ich auf die festgesetzten Zeiten für den Parteienverkehr am Gemeindeamt hinweisen und ersuche um deren Einhaltung.

Montag, Mittwoch und Freitag

Dienstag

Donnerstag

e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

von 7.00 - 12.00 Uhr

von 15.00 - 19.00 Uhr

kein Parteienverkehr

Internet: www.lanzenkirchen.gv.at



Trümmerfrauen

Im heurigen Jubiläumsjahr 2005 bedankt sich die Republik Österreich für den Einsatz der so genannten "Trümmerfrauen" nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Geste der Anerkennung ist eine **einmalige Zuwendung in Höhe von € 300,-** vorgesehen.

Die Zahlung steht allen österreichischen Staatsbürgerinnen zu, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind zur Welt gebracht oder in Österreich groß gezogen haben.

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Leistungen beziehen:

- **Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung**
- **einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz**
- **Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer**
- **ein vergleichbares Einkommen**

Ansuchen können bei der **örtlich zuständigen Landesstelle** des Bundessozialamtes eingereicht werden.

Online-Formular www.bundessozialamt.gv.at

Informationsblätter und Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Nähere Infos unter der gebührenfreien Hotline Nr. 0800/220 303!

❖ **Komm und geh mit,** mit den

„Nordic Walkern“ - Nur für Fortgeschrittene! (Kein Kurs)

Jeden **Donnerstag um 17.00 Uhr**

Von **1. Mai bis 30. September** auch **Dienstag um 19.15 Uhr**

Treffpunkt auf dem Gemeindeplatz

Auskunft: Inge Klawacs Tel. 02627/45435, Handy: 0664/4829569

Wir freuen uns auf dich!



❖ Wirbelsäulengymnastik

Start: **Donnerstag, 8. September 2005, 19.00 Uhr** im kleinen Turnsaal der Hauptschule an Schultagen.

Auskunft: **Andrea HAFENSCHER**, Tel: 0676/519 45 92

❖ Kinderturnen für Volksschulkinder

Beginn 14.09.2005

Jeden **Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr** findet im kleinen Turnsaal der Hauptschule Lanzenkirchen an Schultagen ein Kinderturnen für Mädchen und Jungen im Alter von 6-10 Jahren statt.

Auskunft: Frau **Grit WOLFRAM**, Tel.: 02627/45464 oder 0664/521 33 44

❖ FUN KIDS - für Kinder von 10 - 14 Jahren

Einfache Choreografien zu toller Musik garantieren viel Spaß.

Start: **Montag, 12. September 2005, 17.00 Uhr** im kleinen Turnsaal der Hauptschule an Schultagen.

❖ Aerobic

Start: **Montag, 12. September 2005, 18.00 Uhr** im kleinen Turnsaal der Hauptschule an Schultagen.

❖ Nordic Walking

Technik-, Koordinations- u. Intervalltraining

Workshop am **15. September 2005, 18.00 Uhr** in Lanzenkirchen

Anmeldung für Turn- und Wandertermine bei Frau IGL Gitti unter der Tel. Nr. 0676/878 35 632



Vorankündigung

Flohmarkt

der 4. Klassen der HS Lanzenkirchen

Am **15. und 16. Oktober 2005** veranstalten die **4. Klassen** im Gemeindesaal einen Flohmarkt, der an diesen beiden Tagen von **9-16 Uhr** geöffnet sein wird.

Bitte besuchen Sie uns!

Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Sprachreise nach England und die Finanzierung eines native speakers, der in der Schule den Englischunterricht bereichern wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

6. Dorftreff mit Musik und Humor

Am Freitag, den **30. September 2005** ab **19.30 Uhr**
(Einlass: **18.30 Uhr**) im Heurigenstadl der Fam. **DORFMEISTER**,
Haderswörth, Leithagasse 2.

Eintritt: **Freie Spenden**



Mitwirkende: **Erich & Marion Zib – Wiener Heurigen Schrammler, EVN-Chor Wr. Neustadt u. Alois Trenker.**

Für Speisen und Getränke sorgt Familie Dorfmeister.

Auf Ihr Kommen freut sich Obmann Manfred Ofenböck und Martin Karnthaler vom Dorferneuerungsverein Haderswörth.

kostenlose Inserate auf www.lanzenkirchen.gv.at

Nutzen Sie dieses kostenlose Service auf unserer Gemeindehomepage suchen/finden, kaufen/verkaufen, etc.

Europaweiter Autofreier Tag 2005: Mitmachen lohnt sich!

Klimabündnis Österreich ruft zur Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2005 auf. Den Höhepunkt dieser Woche bildet der europaweite Autofreie Tag am **22. September 2005**.

Ziel dieser Initiativen ist es, alternative Möglichkeiten zum Auto aufzuzeigen und umweltfreundliche Mobilität mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Mobilität neu entdecken ...

Das diesjährige Motto lautet: „Umsteigen auf Bus und Bahn“, dabei steht der Pendlerverkehr im Mittelpunkt. Mit mehr als 40 Prozent aller Werktags zurückgelegten Wege nimmt der Pendlerverkehr einen sehr hohen Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen ein. Diese Entwicklung gefährdet neben unserem Klima auch unsere Gesundheit: Lärmbelästigung, Luftverschmutzung, Verkehrsunfälle, Bewegungsmangel sind die Folgen. In Österreich sterben alleine 4.640 Personen pro Jahr an Feinstaub! Ein Umdenken ist dringend notwendig: Mit dem europaweiten Autofreien Tag kann mit verschiedensten Aktionen die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft gemacht und zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität beigetragen werden.

... und ein Zeichen setzen

Wer für den Weg zur Arbeit oder Schule keine Möglichkeit hat öffentliche Verkehrsmittel zu benützen, kann am europaweiten Autofreien Tag auch beim Einkaufen oder in der Freizeit ein Zeichen setzen und kurze Wege zu Fuß oder per Rad zurücklegen. Speziell für Kinder und Jugendliche wird die Grüne-Meilen-Kampagne angeboten. Der europaweite Autofreie Tag ist keine Einmalaktion, sondern soll zu einer langfristigen Änderung des Mobilitätsverhaltens führen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall: Denn Ihr Körper profitiert durch mehr Bewegung an der frischen Luft und unsere Umwelt durch weniger Schadstoffe!

Informationen zur europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September), zum europaweiten Autofreien Tag (22. September) und zur Grünen-Meilen-Kampagne erhalten Sie bei: Klimabündnis Österreich, Tel.: 01/5815881, E-Mail: office@klimabündnis.at, Homepage: www.klimabündnis.at



Auch die Marktgemeinde Lanzenkirchen wird sich am Autofreien Tag beteiligen, die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlichst eingeladen!

Für die Kinder der Volks- u. Hauptschulen von Lanzenkirchen und Sta. Christiana findet am **22. September 2005** eine Sicherheitsüberprüfung Ihrer Fahrräder statt. Alle Kinder, welche an diesem Tag mit dem Fahrrad zur Schule kommen, können ihr Fahrrad kostenlos überprüfen lassen. Die technische Überprüfung wird durch die ortsansässigen Firmen Theresia Ungersböck und Franz Bernhard während der Unterrichtszeit durchgeführt.

Die Teilnahme an der Überprüfung wird mit einem Gutschein von € 2,- zum Ankauf eines Fahrradhelmes belohnt.

Die Kosten der Überprüfung trägt die Gemeinde.

Gratulation
Gratulation

Frau **Bettina GILAN**, Hauptstraße 149,
zur Verleihung des akademischen Grades
Magistra der Künste

Frau **Sonja BRANDLHOFER**; Rosentalerstr. 149
zur Verleihung des akademischen Grades
Magistra der Naturwissenschaften

Wir gratulieren Frau Mag. Bettina Gilan und Frau Mag. Sonja Brandlhofer zum Studienabschluss sehr herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft.



Unterstützt aus Mitteln der Europäischen Union
(EAGFL im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative
Leader+)



Leader+ Projekt Der erfolgreiche Weg zum Unternehmen

Die neue Seminarreihe startet im Herbst: Am 15., 22. und 29. September sowie am 6. Oktober können Sie im RIZ Gründerzentrum Bucklige Welt jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr Ihren individuellen Geschäftsplan mit den RIZ-ExpertInnen erstellen.

Im Assessment-Workshop lernen Sie die eigenen unternehmerischen Stärken und Schwächen kennen und können in der Folge mit diesem Wissen die Weiterbildung Ihrer Persönlichkeit als JungunternehmerIn konzentriert verfolgen.

Bei 10 Beratungsstunden pro Jahr haben Sie die Gelegenheit, von SpezialistInnen des RIZ-Beraterteams Antworten zu Ihren Fragen zu bekommen.

Und schließlich bietet das jährliche Strategie-Gespräch mit dem/der RIZ-BeraterIn eine Möglichkeit, den Geschäftsverlauf zu analysieren, selbstgesteckte Ziele zu überprüfen bzw. die zukünftige Geschäftsstrategie zu besprechen.

Apropos RIZ-Leistungen: Für Anfang Oktober ist im Rahmen des Projekts „Der erfolgreiche Weg zum Unternehmen“ der nächste Informationsabend geplant – zum Thema **Steuerrecht**. Nähere Informationen erhalten Sie bei Mag. Angela Mandl-Freiler, RIZ Niederösterreich, unter 02643/7010 - 11 bzw. mandl-freiler@riz.co.at.

Die bauherren mappe – kostenloser Bürgerservice der Gemeinde! Informiert alle Häuslbauer sowie Sanierer umfassend!



Egal was sie im Bauwesen vorhaben, es ist wichtig sich rechtzeitig darüber zu informieren. Die bauherren mappe beantwortet viele Fragen bereits im Vorfeld.

Sie bietet jeden Bauherren, ob Renovierung, Sanierung oder Neubau bevorsteht, umfassende Informationen aus der Region Wr. Neustadt, Neunkirchen.

Die enthaltenen Themen sind Ansprechpartner und Zuständigkeiten am Bauamt, Wohnbauförderung, Finanzierungen, wichtiges zur Energie und Umwelt, Planung, allgemeine Tipps

zum Bauen, sowie die regionalen Handwerksbetriebe die das Vorhaben auch nachhaltig umsetzen können.

Nahversorgung im Handwerk

Bei der Suche nach den richtigen Firmen und Handwerksbetrieben bietet die bauherren mappe eine Orientierung über Firmen aus der Region – von Architekten und Planern über Baufirmen und Holzbauern bis hin zu Dachdeckereien, Installateuren, Malern, Gartengestaltern etc.

Damit fördert die bauherren mappe die „Nahversorgung im Handwerk“. Die Wertschöpfung bleibt in der Region, was wiederum die Wirtschaft der Region stärkt, aber auch Arbeitsplätze und Lehrstellen sichert und neue schafft.

Kostenloser Bürgerservice

Erhältlich sind die informativen Mappen über das Bauamt unserer Gemeinde sowie weiteren 155 Ausgabestellen in den Bezirken Wr. Neustadt, Neunkirchen. Das sind Banken und Gemeinden.

Kommen Sie doch in unser Bauamt und besorgen sie sich ihr persönliches Exemplar, am Besten noch bevor sie einen Bauantrag stellen oder die Planung und ersten Aufträge vergeben.

Für weitere Informationen zur bauherren mappe ist unser Bauamt oder der Repräsentant der initiative handwerk Hr. Alexander Herejk unter 0664/130 4405 für Sie da.



Fließ nicht fort – bleib im Ort!

Nutzung und Versickerung von Regenwasser

Wer Regenwasser als Brauchwasser verwendet, schont unsere Trinkwasserreserven und wer Regenwasser auf dem eigenen Grund einfach versickert lässt, beeinflusst positiv den lokalen und regionalen Grundwasserhaushalt!



Regenwasser nutzen hilft Wasser sparen!

Die Nutzung von Regenwasser im Haushalt und im Garten ist aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen eine sinnvolle Maßnahme. Durch den Einsatz bei der WC-Spülung und der Gartenbewässerung lassen sich erhebliche Mengen an Trinkwasser in einem Haushalt einsparen. Das bringt nicht nur eine Entlastung des Haushaltsbudgets, sondern verringert auch den Druck auf die öffentlichen Wasserversorger. Regenwasser ist meist deutlich weicher als



Trinkwasser und verringert damit die Urinsteinbildung in Toilettenanlagen. Der Einsatz von scharfen WC-Reinigern erübrigt sich damit. Geldbeutel und Umwelt können aufatmen.

Entlastung von Kanalisation und Gewässern

Bei Starkniederschlägen wirken Regenwassersammelanlagen als Rückhaltebecken. Die Kanalisation und die Kläranlagen werden dadurch entlastet. In Kombination mit der Versickerung von Regenwasser können Rückhaltebecken kleiner dimensioniert und damit Kosten für das Gemeindebudget gespart werden. Die Qualität der Gewässer steigt, weil Kläranlagen bei starken Regenfällen weniger schlechter gereinigtes Abwasser abgeben.

Förderung der Regenwassernutzung in NÖ

In Niederösterreich wird die Regenwasseranlage, im Rahmen der Öko-Eigenheimförderung, bei der Errichtung eines Neubaus in der Höhe von € 218,-- gefördert. Sie kann nur im Rahmen der Basisförderung für Eigenheime gemäß NÖ Wohnbauförderungsgesetz und bei Einhaltung der notwendigen Kriterien beantragt werden. Die Förderung wird auch dann gewährt, wenn der Nutzwassereinsatz ausschließlich außerhalb von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen erfolgt (z.B. zur Gartenbewässerung).

Versickerung von Regenwasser

Die Niederschläge von heute sind das Grundwasser von morgen. Versickert Niederschlagswasser in Mulden oder Sickerschächten, so hat das mehrere positive Auswirkungen.

- Das Regenwasser wird im Boden auf natürliche Weise gereinigt und sichert die lokalen Grundwasserreserven.
- Eine dezentrale Regenwasserversickerung ermöglicht eine geringere Dimensionierung der Abwasserkanalisation.
- Die Regenwasserversickerung verbessert das Kleinklima durch eine erhöhte Verdunstung und weniger Staubbelastung.

Wasser ist kostbar und hat eine entscheidende Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht dieser Welt.

Vom gesamten Wasservorrat der Erde stehen uns nur 0,3% als Trinkwasser zur Verfügung, die aber regional sehr unterschiedlich verteilt sind. Wüstengebiete breiten sich immer weiter aus. In vielen Regionen der Erde bedeutet das einen täglichen Kampf gegen den Hunger und Tod. Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch liegt in Österreich bei 120 Liter pro Tag und Person. In Fremdenverkehrsgemeinden kann er bis auf 1000 Liter ansteigen. Zum Trinken und Kochen werden davon jedoch nur 4 Liter verwendet. Auf der anderen Seite verschwenden wir Trinkwasser zum Autowaschen und Gartengießen, ebenso werden Millionen Kubikmeter in Industrieprozessen verbraucht.

Der tägliche Wasserverbrauch in Österreich (in Liter pro Person):

- | | |
|------------------------|---------------------|
| ▪ Trinken und Kochen 4 | ▪ Körperpflege 8 |
| ▪ Reinigung 6 | ▪ Wäsche waschen 20 |
| ▪ Geschirr spülen 6 | ▪ WC-Spülung 25 |
| ▪ Gartenbewässerung 7 | ▪ Duschen 44 |

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Wr. Neustadt
Bahngasse 46, 2700 Wr. Neustadt
02622/26950, Fax. -418
Noe-sued@umweltberatung.at

Beratungsstelle Mödling
Skrubany Gasse 1, 2340 Mödling
02236/360664, Fax. -518
Noe-sued@umweltberatung.at

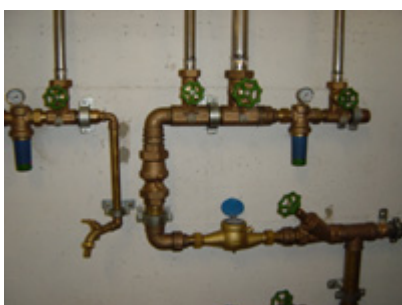
www.umweltberatung.at

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!



Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitäts-Anforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**



Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Einladung zur Eröffnung
**Fernwärmeheizwerk
Hochwolkersdorf**
mit LR Josef Plank

Fachveranstaltung Heizen mit Holz - Wärme mit Zukunft
Mi. 26. Okt. '05
Festzelt im Raiffeisen-Lagerhaus
Hochwolkersdorf, Schwarzenbacher Str. 2

ab 13.00 Uhr:

- Kostenlose Bau- und Energieberatung
- Infotische regionaler Heizungsfirmen
- Ausstellung und Infos von Kesselherstellern
- Festreden
- Eröffnung und Segnung
- Buffet

HEIZEN MIT HOLZ
Wärme mit Zukunft

Schwerpunkt Klimabündnis
BUCKLIGE WELT



**Moderne Holzheizungen
komfortabel - preiswert – zukunftssicher**

Fachvortrag Ing. Gerhard Puchegger ("die umweltberatung")
Expertenrunde regionaler Heizungsfirmen

Technische Grundlagen
Vorgaben für die Planung
Grundlagen Holzbrennstoffe
Kosten und Förderungen
Praxisbeispiele

BIOMASSE – STAMMTISCH

Donnerstag, 29. September 2005, 19.00 Uhr, Gasthaus Grüner Baum
Edlitz, Markt 26 Tel. 02644/7248-0

Informationen und die kostenlose Infomappe „Heizen mit Holz“
bei „die umweltberatung NÖ Süd“, Bahngasse 46, Wr. Neustadt,
Hr. Hubert Fragner, Tel: 02622/26 950

Qualität von Mensch zu Mensch.



HILFSWERK

Groß und Klein, Jung und Alt sind im Hilfswerk an der richtigen Adresse. Hier findet die ganze Familie einen kompetenten Ansprechpartner, wenn Hilfe im Alltag gefragt ist:

Hilfe und Pflege daheim

- ⇒ Hauskrankenpflege
- ⇒ Heimhilfe
- ⇒ Mobile Kinderkrankenpflege
- ⇒ Mobile Ergo- und Physiotherapie
- ⇒ Familienhilfe
- ⇒ Notruftelefon
- ⇒ Haus- und Wohnservice
- ⇒ Essen auf Rädern
- ⇒ Beratung pflegender Angehöriger

Kinder, Jugend und Familie

- ⇒ Tagesmütter
- ⇒ Mobile Mamis
- ⇒ Lernbegleitung
- ⇒ Nachhilfe
- ⇒ Schülertreff
- ⇒ Hausaufgabenbetreuung
- ⇒ Oma- / Opabörse

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land
Pürnergasse 2, 2801 Katzelsdorf

Tel.Nr. 02622/78 663, Fax DW 90
e-mail: bl.wr.neustadt-land1@noe.hilfswerk.at

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land
Promenade 8, 2851 Krumbach

Tel. und Fax Nr. 02647/42 306
e-mail: bl.wr.neustadt-land2@noe.hilfswerk.at



Informieren Sie sich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**EHREN|amt**

BESUCHSDIENST



**auf wieder-
sehen!**

**Schenken Sie Zeit.
Erleben Sie Freude.
Und kommen Sie
wieder.**

**Werden auch Sie
ehrenamtlich aktiv.
Infos unter:
02742/9005-16378,
in jedem NÖ Pflegeheim
oder www.noehelme.at**

**eine INITIATIVE DER NÖ|Heime**

Ehrenamt - "Freude erleben - Zeit schenken"

ist jene Aktion, die die NÖ Landesregierung 2001 - dem Internationalen Jahr des Ehrenamtes - in den NÖ Pensionisten- und Pflegeheimen gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der NÖ Heime gestartet hat.

Mit dem Ziel:

Ehrenamtliche Helfer für Ihre Häuser zu werben, die unseren älteren Menschen Zeit, Freude, Abwechslung und vieles mehr schenken und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer verantwortungsvollen Arbeit im Altenpflegebereich unterstützen.

Durch eine Vielzahl von Aktionen, insbesondere aber durch den besonderen Einsatz eines jeden Hauses, ist es gelungen bereits 1500 Ehrenamtliche für den Besuchsdienst zu gewinnen. Ein großartiger Erfolg und ein besonderes Zeichen für die Menschlichkeit in unserem Land.

Der Elan der Vorjahre soll auch ins neue Jahr mitgenommen werden. Daher wurde erst kürzlich der Startschuss für die **diesjährige Ehrenamtsaktion "Freude Erleben - Zeit schenken"** gegeben.

Freiwillige Helfer werden in allen Häusern gebraucht und bieten jenen, die bereits aktiv sind, wertvolle Hilfestellung an.

Das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz informiert Sie gerne über

- | | |
|--|---|
| ☞ Kurzzeitpflege | ☞ Familienhospizkarenz |
| ☞ Stationäre Weiterpflege | ☞ Hilfsmittel |
| ☞ Urlaubspflege | ☞ Heilbehelfe |
| ☞ Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung | ☞ Adaptierungen |
| ☞ Finanzielle Hilfen und Förderungen | ☞ Sozialversicherungsrechtliche Absicherung v. Pflegepersonen |

Das Ministerium informiert: österreichweit, telefonisch, vertraulich und gebührenfrei



Wichtige Telefonnummern:

Rettungsnotruf 144

Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl! Ihr Anruf wird immer sofort von einem Leitstellendisponenten entgegengenommen.

Krankentransporte 14 844

Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Seit Ende Mai verfügt das Rote Kreuz nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr ohne Vorwahl aus ganz NÖ einfach anzumelden.

Servicenummer - 059 144

Unter dieser Rufnummer, die aus ganz NÖ ohne Vorwahl und zum Ortstarif erreichbar ist, beantworten wir gerne all Ihre Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen, z.B. Blutspendetermine und Erste-Hilfe Kurse oder Informationen über das vielfältige Angebot der Gesundheits- u. Sozialen Dienste des Roten Kreuzes.

Ärztendienst - 141 der NÖ Ärztekammer

Wenn Sie während der Nachtstunden oder an den Wochenenden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie bitte 141 um den Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer zu erreichen.

Die Rufnummer ist wochentags zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. **ACHTUNG:** außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

Das Awarische Gräberfeld von Lanzenkirchen (Frohsdorf)



Fundgeschichte/Entdeckung

Im Frühjahr 2000 wurde während eines luftbildarchäologischen Prospektionsfluges auf dem Gebiet der MG Lanzenkirchen anhand sog. Bewuchsmerkmale ein bis dahin unbekanntes Gräberfeld entdeckt. Auf den Luftbildern konnten 283 Gräber identifiziert werden. Aufgrund der annähernd reihenförmigen Anordnung der Gräber war ein frühmittelalterliches Gräberfeld zu vermuten. Erste Testgrabungen 2001 und 2002 ergaben ein Gräberfeld der awarischen Kultur und bestätigten die Vermutung.

Die Forschungen zur awarischen Kultur in Frohsdorf

Die archäologischen Forschungsarbeiten in Frohsdorf werden von einem Team des VIAS (Interdisziplinäres Forschungsinstitut für Archäologie der Universität Wien) unter Leitung von Gabriele Scharrer-Liška (mail to Gabriele.Scharrer@univie.ac.at) durchgeführt.

Mehr Informationen darüber und alle Mitarbeiter finden Sie unter:

www.lanzenkirchen.gv.at

Kultur-, Freizeit- und Tourismus in Lanzenkirchen

WELTSTARS zu Gast in der Gemeinde



23. September 2005
Hotel Schloßblick
20.00 Uhr
Eintritt € 15,--

Mit erfrischendbissig-scharfem Humor und fantastischen Kostümen unterhalten die vier "Grazien" ihr Publikum, machten sich über vieles lustig, und parodierten in einer Playback-Show Weltstars wie Liza Minelli, Frank Sinatra, Nena und sogar Karl Moik.

Mit ihrem neuen Programm reißen sie die Zuschauer zu Begeisterungstürmen hin.

Ein Rausch an Farben und bunten Kostümen sorgt für mitreißende Unterhaltung bis in die späten Abendstunden.

Deshalb kommen auch Sie zu der von der Marktgemeinde Lanzenkirchen veranstalteten Show der etwas anderen Art.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten im Hotel Schloßblick (Tel. 02627/45206) für diesen besonderen Abend.



WOCHENENDE / FEIERTAG - ÄRZTENOTDIENST



<u>Oktober 2005</u>	<u>November 2005</u>	<u>Dezember 2005</u>
1./ 2. Dr. Chlopcik Viktor Erlach, 02627/48520 8./9. Dr. Dock Ludwig Lanzenk., 02627/45494 15./16. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarza, 02627/82424 22./23. Dr. Jungmeister Günther Pitten, 02627/81260 26. Dr. Seitelberger Christian Pitten, 02627/82149 29./30. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208	1. Dr. Seitelberger Christian Pitten, 02627/82149 5./ 6. Dr. Jungmeister Günther Erlach, 02627/81260 12./13. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarza, 02627/82424 19./20. Dr. Tischler Michael Pitten, 02627/82315 26./27. Dr. Chlopcik Viktor Erlach, 02627/48520	3./ 4. Dr. Dock Ludwig Lanzenk., 02627/45494 8. Dr. Lichtenauer Bernhard Schwarza, 02627/82424 10./11. Dr. Seitelberger Christian Pitten, 02627/82149 17./18. Dr. Bogad Rudolf Katzelsdorf, 02622/78208 24./25. Dr. Jungmeister Günther Pitten, 02627/81260 26. Dr. Tischler Michael Pitten, 02627/82315 31. Dr. Chlopcik Viktor Erlach, 02627/48520
Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr früh Dienstende: 7.00 Uhr nächster Tag Dienstbeginn an Feiertagen: 20.00 Uhr des Vortages Dienstende: 7.00 Uhr nächster Tag		



ZAHNÄRZTE - NOTDIENST

<u>Oktober 2005</u>	<u>November 2005</u>	<u>Dezember 2005</u>
1./2. Dr. Baumgartner Laurentiu Pernitz, 02632/73774 8./9. Dr. Negrin Madeleine Erlach, 02627/48564 15./16. Dr. Charvat Klaus Theresinefeld, 02622/71770 22./23. Dr. Barth Igor Gutenstein, 02634/8603 26. Dr. Bialonzyk Wolf Wr. Neustadt, 02622/28192 29./30. Dr. Birnbauer Franz Wr. Neustadt, 02622/22621	1. Dr. Daghofer Michael Wr. Neustadt, 02622/22196 5./6. Dr. Sauer Helmut Wr. Neustadt, 02622/22601 12./13. Dr. Scheicher Michael Wöllersdorf, 02633/43800 19./20. Dr. Ginter Gerhard Lichtenwörth, 02622/75248 26./27. Dr. Fischer Gerda Winzendorf, 02638/22164	3./4. Dr. Baumgartner Laurentiu Pernitz, 02632/73774 8. Dr. Baumgartner Laurentiu Pernitz, 02632/73774 10./11. Dr. Bialonzyk Wolf Wr. Neustadt, 02622/28192 17./18. Dr. Hopp Maria Wr. Neustadt, 02622/29109 24. Dr. Döller Robert Lanzenkirchen, 02627/45492 25./26. Dr. Döller Robert Lanzenkirchen, 02627/45492 31. Dr. Döller Doris Waldegg, 02633/48890
Dienstbeginn: 8.30 Uhr früh	Dienstende:	11.30 Uhr Vormittag

Bürgermeister
Rudolf Nitschmann

Lanzenkirchen, im September 2005